PRAXIS: _____

Datenschutzinformation für Patientinnen und Patienten

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Hier erfahren Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben. Sie müssen diese Information nicht unterschreiben.

Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Praxis: _____

Anschrift: _____

Telefon und E-Mail: _____

Datenschutzbeauftragte*r, falls benannt: _____

Wofür und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Ihre Behandlung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie zu untersuchen und zu behandeln. Grundlage ist der Behandlungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, § 630a BGB). Für Gesundheitsdaten gelten Art. 9 Abs. 2 Buchstabe h und Abs. 3 DSGVO und § 22 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BDSG.

Dokumentation

Wir sind gesetzlich verpflichtet, eine Behandlungsakte zu führen (§ 630f BGB, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO).

Abrechnung

Bei gesetzlich Versicherten übermitteln wir die für die Abrechnung notwendigen Angaben an die Kassenärztliche Vereinigung (§ 295 SGB V, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO). Bei Privatbehandlung stellen wir Ihnen eine Rechnung.

Einwilligung

Bitten wir Sie in einzelnen Fällen um eine Einwilligung, ist Grundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO.

An wen geben wir Ihre Daten weiter?

Ihre Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht. Wir geben sie nur weiter, wenn Sie eingewilligt haben oder ein Gesetz es erlaubt oder vorschreibt. Empfänger können sein:

- die Kassenärztliche Vereinigung und Ihre Krankenkasse bei gesetzlich Versicherten
- mitbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, Labore und Krankenhäuser
- Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig sind, etwa für unsere Praxissoftware (Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO)
- weitere Empfänger: _____

Eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums findet nicht statt.

Welche Rechte haben Sie?

- Auskunft über Ihre Daten (Art. 15 DSGVO) und Einsicht in Ihre Behandlungsakte (§ 630g BGB)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, soweit keine Aufbewahrungspflicht entgegensteht (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO
- Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO beruhen (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf einer Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), zum Beispiel: _____

Speicherdauer und weitere Hinweise

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir bewahren Ihre Behandlungsakte zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung auf (§ 630f Abs. 3 BGB), soweit nicht andere Vorschriften andere Aufbewahrungsfristen vorsehen. Danach löschen oder vernichten wir die Unterlagen.

Müssen Sie uns Ihre Daten geben?

Die Angaben, die wir für Ihre Behandlung und die Abrechnung brauchen, sind erforderlich. Ohne sie können wir Sie unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt behandeln. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling nach Art. 22 DSGVO findet nicht statt.